

Stärkere Leitung: Hoffnung für Halberstung

Transnet stellt Aufrüstungspläne auf 380 Kilovolt im Sinzheimer Gemeinderat vor / Ernst: Auf einem guten Weg

Von Christa Hoffmann

Sinzheim – Neue Masten, neue Beseilung, Umstellung von 220 Kilovolt (kV) auf eine stärkere Leitung von 380 kV und Inbetriebnahme 2021: So lauten die Pläne von Transnet Baden-Württemberg für die 120 Kilometer lange Stromfreileitung von Daxlanden im Norden (bei Karlsruhe) bis Eichstetten im Süden (bei Freiburg). Zwei Experten informierten kürzlich die Gemeinderäte in Sinzheim über das Vorhaben. Die Leitung führt nur knapp 50 Meter östlich am Sinzheimer Ortsteil Halberstung vorbei.

Das könnte sich zum Vorteil des Dorfs nun in Zukunft ändern und sich der Abstand der Strommasten auf 100 Meter verdoppeln.

Wie berichtet, soll das Stromnetz für die Energiewende in den nächsten Jahren auf der bestehenden Trasse von 220 Kilovolt (kV) auf 380 Kilovolt aufgerüstet werden, „um sowohl den zukünftigen Angaben zur Sicherung der lokalen Stromversorgung als auch den Anforderungen zum überregionalen Stromtransport gerecht zu werden“, teilte die Verwaltung mit.

„Relativ nah an der Wohnbebauung“ bei Halberstung führe die Trasse vorbei, erklärte Bertram Bläschke, Manager



Aufgrund der Energiewende soll die 220-Kilovolt-Leitung, die nahe an Halberstung vorbei führt, auf 380 Kilovolt verstärkt werden.

Foto: Margull

Genehmigung bei der Transnet BW, einer hundertprozentigen Tochter der Energie Baden-Württemberg (EnBW). Insgesamt 100 Meter Abstand hielt er ebenso für möglich wie eine Erhöhung der Masten dort, damit die Stromleitungen weiter weg kämen. Vorstellbar sei eine Bündelung der drei Trassen, die hier dann weitgehend parallel verlaufen sollen. Östlich von Halberstung gibt es näm-

lich noch zwei 110-kV-Leitungen. Bürgermeister Erik Ernst erklärte, dass die Transnet offen für Optimierungsmöglichkeiten auch in Halberstung sei. Im Vorfeld der Sitzung, so die Verwaltung, habe im Beisein der Vertreter der Bürgervereinigung Halberstung bereits ein Abstimmungsgespräch stattgefunden. „Wir sind auf einem guten Weg“, so Ernst.

Die Bürgervereinigung hatte

im Vorfeld bereits auf die extreme Nähe der vorhandenen Trasse und mögliche gesundheitliche Gefahren hingewiesen sowie darauf, dass sich der östliche Ortsrand des Dorfs mittig zwischen zwei Tragmasten und damit am größten Durchhang der Leitungen befinde. Die aktuelle Entwicklung hält der Sprecher der Bürgervereinigung, Karl Leo Knopf, für „erträglich“. Wenn

die Trasse so verlegt werde, könne man damit zufrieden sein, sagte er auf BT-Anfrage.

Wie berichtet, soll die Netzverstärkung im Bestand stattfinden, das heißt, dass die bestehenden Masten einschließlich der Stromkabel demontiert und durch neue Gestänge und sogenannte Leiterseile ersetzt werden. Zusätzliche Freileitungen in komplett neuen Trassenräumen sollen vermieden werden. Daneben sind auch Umbaumaßnahmen an den Umspannwerken Daxlanden, Kuppenheim, Bühl, Weiler und Eichstetten erforderlich.

Zudem modernisiert die Transnet BW von Ende Februar bis voraussichtlich zum Jahresende in einem Streckenabschnitt von 60 Kilometern zwischen Kehl und Karlsruhe rund 160 Freileitungsmasten. Diese Maßnahme stehe allerdings in keinem Zusammenhang mit der geplanten Netzverstärkung, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Die Einreichung der Antragsunterlagen ist für 2017, der Baubeginn der Maßnahme für 2019 geplant, so Bläschke von der Transnet BW. Im Vorfeld der Baumaßnahme wird sich die Transnet mit den Grundstückseigentümern beziehungsweise Pächtern in Verbindung setzen. Die Bauarbeiten an den einzelnen Masten beschränken sich auf einige Tage.

Einladung ins Bilderbuchcafé

Steinbach (red) – Zum alljährlichen Bilderbuchcafé lädt die Initiative für sozial- und ökopädagogische Erziehung morgen, 28. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr ins Haus Löwenzahn nach Steinbach, Steinweg 46, ein, heißt es in einer Mitteilung. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein reichhaltiges Programm rund um Bilder- und Kinderbücher. Tanja Eger stellt Neuheiten vom Bilderbuchmarkt vor, es gibt Lesungen, Kamishibai-Vorführungen, Kinderkino und anderes mehr. Während sich das inhaltliche Angebot primär an die jüngeren Besucher und ihre Eltern wendet, hält der große Bücherflohmarkt auch jede Menge preiswerter Bücher und CDs für den erwachsenen Leser bereit. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fastenessen in Sinzheim

Sinzheim (red) – Der Peruausschuss der Seelsorgeeinheiten Rheinmünster und Sinzheim-Hügelsheim veranstaltet zugunsten der Partnergemeinde Chancay in Peru am Sonntag, 28. Februar, ab 11.30 Uhr nach dem Familiengottesdienst im Pfarrzentrum St. Martin, Sinzheim, ein Fastenessen. Es gibt Gemüseintopf (auf Wunsch mit Wienerle) oder Spaghetti mit Tomatensoße. Anschließend werden Kaffee